

## Inhalt

Vorwort .....	4
1. Da ist ein Lied .....	5
2. Miteinander .....	12
3. Spürst du es nicht .....	20
4. Komm steh auf .....	27
5. Lean on me .....	35
6. Frage nur dein Herz .....	40
7. Gott ist da .....	49
8. Heilig Heilig Heilig .....	56
9. Amen Amen .....	64
10. Selig sind alle .....	72
11. Mach es wie Gott .....	80
12. Zünd eine Kerze an .....	89
Erläuterungen zu den einzelnen Liedern .....	102

## Erläuterungen zu den einzelnen Liedern

### 1. Da ist ein Lied

leicht zu lernen, lässig fröhlich in der Aussage;

**THEMA:** egal was mich bedrückt, mich plagt, mich nervt ..., in mir gibt es einen Ort, der mir allein gehört und dort kann niemand meine Freude meine Träume und meine Hoffnungen beschädigen. Von dort aus kann ich immer wieder neu beginnen.

**Musik:** geg. Für 1 – 2 Soli geeignet; besser mit Percussion

**passend:** jederzeit; als Auftakt eines Konzertes

### 2. Miteinander

lebendig, rhythmisch- beschwingt, schnell erlernbar, teamfördernd, gemeinschaftsbetont;

**THEMA:** nur gemeinsam erreichen wir, dass es (uns) allen gut gehen kann; Niemand ist eine Insel; auch Leidvolles verliert einen großen Teil seines Schreckens, wenn es miteinander ge(er)tragen wird; was irgendwo in der Welt geschieht geht uns alle an; unerträgliche Verhältnisse ändern sich, wenn jeder seinen Teil erkennt und verändert.

**Musik:** einige AddLipps geg. für Leadsänger; benötigt Percussion bzw. Rhythmusinstrumente;

**passend:** Unterstützung von entsprechenden Aktionen, Vorträgen, o.ä.

### 3. Spürst Du es nicht

beschwingt und gleichzeitig nachdenklich in der Aussage; in jugendgemäßer Sprache; textbetont in Richtung Sprechgesang;

**THEMA:** während unsere Sinne und unserer Aufmerksamkeit von einer Unmenge an Werbung und sonstiger Nichtigkeiten attackiert werden, geht unsere Lebenszeit an uns vorbei wenn wir nicht spüren(=lernen), unsere eigenen Ziele zu verfolgen und anderen erlauben, uns für ihre Zwecke zu manipulieren.

**Musik:** akzentuiert rhythmisch; jugendlicher Sound;

**passend:** z.B. im Konfirmandenunterricht oder in der Jugendarbeit, als musikalische Annäherung an Fragen der Selbstfindung; Abgrenzung zur Erwachsenenwelt; Seufzer in Liedform über zu viel (Erfolgs-)Druck und Stress dem auch Jugendliche zunehmend ausgesetzt sind – in einer schnelllebigen Welt.

### 4. Komm steh auf

Salsa-Arrangement mit „Rap-Einlage“ als Sprechgesang; besonders gut geeignet für männliche Jugendliche; gut geeignet um eine Gruppe in Bewegung zu bringen;

**THEMA:** anstatt sich innerlich und äußerlich „hängen zu lassen“ weil man ja „ohnehin am großen Weltgeschehen nichts ändern kann“ wird hier der Blick darauf gelenkt, dass man sehr wohl auch als Jugendliche(r) eine ganze Menge schon selber in die Hand nehmen kann. Es geht darum, die eigene Persönlichkeit zu entdecken und mutig einzubringen, um das eigene Leben weitgehend selber zu gestalten.

**Musik:** Salsa in mittlerem Tempo; wenn Choreographie eingeübt werden soll, werden einfache(!) Salsa Grundschritte benötigt.

**Passend:** Jugendkonzert; Jugendgottesdienst; Konfirmandenunterricht und Jugendarbeit;

## 5. Lean on me

getragen gefühlvoll und gut geeignet für Soul-Stimmen oder solche, die es werden wollen; geeignet für 2 Soli; bietet viel Raum für Improvisation; geg. Refrain Part für kleine „Boys-Group“ (3-4 Tenöre/Bässe);

**THEMA:** Wert der Freundschaft; wenn das Leben schwierig wird dann brauchst du einen Freund, der an deiner Seite ist. Alle Sorgen sind dann nur halb so groß.

**Musik:** Ballade mit Soulfeeling; mittleres Tempo

**Passend:** (Jugend-)Gottesdienst; Konzert; sehr vielseitig einsetzbar;

## 6. Frage nur dein Herz

nachdenkliches sehr gefühlfolles Lied, Möglichkeit für 2 Solisten in Call & Response: Steigerung zum Ende; Möglichkeit zu Improvisation;

**THEMA:** wo gutgemeinte Ratschläge und althergebrachte Rezepte nicht mehr aus der Krise helfen, wage man am besten einen Blick in das eigene Herz.

Dort liegt die passende Antwort, um Verlust und Schuld zu bewältigen, aber vor allem auch um Entscheidungen zu treffen, die das Leben wieder in eine lebenswerte Richtung bringen. Dort ist der Ort auf Gott zu hören, so dass unser Leben gelingen kann und ein individuell richtiger Weg gefunden werden kann.

**Musik:** langsam und gefühlvoll mit spürbarem SOUL Anteil. Besonders geeignet für passende Solostimmen; meditativ, einnehmend, leicht mystische Note;

**Passend:** Konzert, Gottesdienst, auch im nichtchristlichen Umfeld als Impuls zu Lebensfragen sehr gut geeignet; Konfirmanden- und Jugendarbeit;

## 7. Gott ist da

Siebertitel Gospelaward 2006; steigert sich in Tempo und Rhythmus; gut geeignet für geg. kleine Taneinlagen (z.B. HIP HOP /Jazz – auch individuell zu entwickeln); Intro mit Bibelvers möglich (z.B. „wo 2 oder 3 in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen“); dennoch leicht zu erlernen;

**THEMA:** das Vertrauen in Gott und die Menschen lässt sich mit diesem Titel stärken bzw. aufbauen; so muss man die Welt und das Leben nicht fürchten, vielmehr ist Freude – Singen und Tanzen „angesagt“.

**Musik:** zu Anfang mittleres Tempo, beschwingt und fröhlich; zum Ende hin viel tanzbarer Rhythmus;

**Passend:** Jugendveranstaltungen jeder Art; Freizeit, Party aber auch gut geeignet für Jugendgottesdienst oder Konzert; besonders als Auftakt oder 1. Impuls einsetzbar;

## 8. Heilig Heilig Heilig

sehr andächtiges getragenes Lied; gesungenes Gebet mit meditativem Charakter; stark in der religiösen Aussage; wiederkehrende Einsätze von Chor und Solist; zurückhaltende Form von Call & Response;

**THEMA:** Anbetung und Verherrlichung Gottes; Ausdruck der Freude und Dankbarkeit für Gottes unvorstellbare Größe und seine heilende, tröstende Gegenwart;

**Musik:** andächtig und getragen und gleichzeitig sehr kraftvoll; erhebt die Seele;

**Passend:** im Gottesdienst für liturgische Höhepunkte; feierliche bzw. andächtige Anlässe; auch geeignet zur Trauerbewältigung; bei Bedarf auch für eine Beerdigung gut einsetzbar;

## 9. Amen Amen

Klare christliche Botschaft verpackt in modernem Sound entspricht den aktuellen Hörgewohnheiten „normaler“ Jugendlicher (=Hitlisten orientiert); vorliegendes Arrangement mit Percussion Dominanz; Solopart (geg. Leadvoice) im traditionellen Gospelstil; GOSPEL = hier Zuspruch und Anspruch zugleich);

**THEMA:** auch wenn dein Glaube nur klein ist, entscheidend ist, dass er da ist; wenn du glaubst, nur wenig einbringen (= „tun“) zu können, tu es trotzdem, denn Gott fügt den Rest dazu. Egal was dir misslungen ist, bleibe Gott nahe, halte fest an deinem Glauben und „befiehl ihm deine Wege“.

**Musik:** kraftvoll, positiv, aufbauend und bestärkend; im besten Sinne „antidepressiv“; ansteckend und ermutigend. NICHT LEISE(!)

**Passend:** für Gottesdienst und Konzert gleichermaßen geeignet; für christliche Jugendarbeit sowie Konfirmandenaktionen; Schulgottesdienst u.ä.

## 10. Selig sind alle

ein Titel, der viel Schwung und Lebensmut transportiert; geg. Solopart für Leadvoice;

**THEMA:** eine Aufforderung, in dieser lauten Welt die Stimme Gottes herauszuhören inmitten aller anderen Stimmen, die unser Tun und Lassen beeinflussen wollen. Und dabei SELIG WERDEN immer wieder neu – mitten im täglichen Leben – sich Gottes Führung anzuvertrauen zum Wohle Aller. Und dabei gleichzeitig Orientierung zu bieten für die Vielen, die orientierungslos geworden sind.

**Passend:** für Gottesdienst vorwiegend als Abschluss oder nach Fürbitten; aber auch in Konzert, Jugendarbeit und Konfirmandenunterricht gut einsetzbar;

## 11. Mach es wie Gott

leicht erlernbarer Song, einfache Struktur; motivierend und bestärkend. Ohne Soloparts;

**THEMA:** die christliche Botschaft als zutiefst menschliche Lebensweise wahrnehmen und als Aufforderung diese im Alltag auch umzusetzen und damit auf Gottes Spur zu „wandeln“, um unsere oft feindlich oder gleichgültig gesinnte Welt menschlicher und damit freundlicher zu machen.

**Musik:** eingängige und leicht zu erlernende Melodie, keine großen Schwierigkeiten, auch für ungeübte Gruppen geeignet.

**Passend:** sehr vielseitig einsetzbar im christlichen und auch nichtchristlichen Umfeld. Für Begegnungen nicht nur von Jugendlichen; soziale Aktionen, aber auch Gottesdienst und Konzert;

## 12. Zünd eine Kerze an

sehr gefühlvoller auch für Weihnachten und Advent geeigneter Titel; mit klarer Friedensbotschaft und Einladung „Brücken zu bauen, anstatt weitere Mauern“. Versöhnungstiftend;

**THEMA:** gemeinsam Kerzen zu entzünden als sichtbares Zeichen unserer Sehnsucht nach Frieden und Versöhnung. Freundlicher Impuls, vergangene Schuld einander nicht anzurechnen sondern nach neuen Anknüpfungspunkten zu suchen und aufeinander zuzugehen (immer wieder aufs Neue). Enttäuschungen dabei hinter sich lassen.

**Musik:** leise berührend und einschleichend; versöhnende Melodie, die den Weg zum Herzen leicht findet. Geg. Raum für 4 bis 5 Solisten; Steigerung insbesondere für Solist am Ende (auch als Improvisation) möglich;

**Passend:** überall wo ein weiterer kleiner Schritt zu Frieden und Versöhnung gebraucht und gesucht wird. Gottesdienst, Konzert, Jugendarbeit, Friedensaktionen, bzw. Feierlichkeiten dazu; sowohl im christlichen als auch im nichtchristlichen Umfeld bestens einsetzbar. Gut geeignet um Herzen zu öffnen.